

Grundkurs Europarecht

Schroeder

9. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-85076-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Werner Schroeder
Grundkurs Europarecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs Europarecht

von

Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M.

Universität Innsbruck

9. überarbeitete und erweiterte Auflage 2026


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Schroeder GK EuropaR § 2 Rn. 1



ISBN PRINT 978 3 406 85076 9

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 9. Auflage

Die Neuauflage berücksichtigt wichtige aktuelle Entwicklungen im Recht der Europäischen Union (Union) im Bereich der Rechtsetzung und Rechtsprechung. Wie in den Vorjahren haben sich vor allem die Bestimmungen über die Werte der Union, ihr Rechtsschutzsystem, die Grundrechte, das Auswärtige Handeln der Union sowie betreffend den Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts besonders dynamisch entwickelt. Verarbeitet werden in der Neuauflage auch grundlegende Judikate zu den Diskriminierungsverboten, den Unionsbürgerrechten und den Grundfreiheiten. Ein neuer Bestandteil des Grundkurses sind kapitelbezogene Prüfungsfragen und drei Übungsklausuren, in denen anhand aktueller Fallgestaltungen beispielhaft Grundfragen des Unionsrechts behandelt werden.

Unverändert bleibt der Anspruch des Grundkurses. Er will Studierenden das notwendige Wissen im Unionsrecht, dem Europarecht im engeren Sinne, vermitteln. Ich habe versucht, die Materie durch Beispielfälle mit Lösungen und Schemata verständlich zu machen, und zwar für Studierende der Rechtswissenschaften und benachbarter Fächer. Durch Konzentration des Stoffs auf die prüfungsrelevanten Bereiche soll das Buch Einsteigern in die Materie ebenso wie Examenskandidaten im Bereich des Pflichtfachs, aber auch der Schwerpunktbereiche oder der Wahlfächer eine Hilfe sein. Es ist für Studierende an deutschen und österreichischen Universitäten geeignet. Da das Europarecht stärker als andere Rechtsgebiete von der Judikatur geprägt ist, orientiert sich die Darstellung an Entscheidungen des EuGH. Die im Grundkurs besprochenen Urteile sind im Sachverzeichnis genannt.

Eine weitere Besonderheit des Grundkurses Europarecht besteht darin, dass das Unionsrecht aus verschiedenen Perspektiven dargestellt wird. Die Diskriminierungsverbote, Grundfreiheiten und Grundrechte des Unionsrechts werden als individuelle Rechte begriffen, die Einzelne gegenüber Mitgliedstaaten oder Unionsorganen geltend machen können. Das Unionsrecht hat jedoch auch eine objektiv-rechtliche Perspektive. Nationale Gesetzgeber, Gerichte und Behörden müssen unionsrechtliche Vorschriften bei der Rechtserzeugung und -anwendung von Amts wegen beachten.

Mein Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen am Institut für Europarecht und Völkerrecht, die mich bei der Überarbeitung des Grundkurses unterstützt haben, insbesondere Jil Abt, Anna Illmer, Angela Morello, Paula Walther sowie Anna Hasibeder und Julie Jirátová.

Für Kritik und Anregungen bin ich stets dankbar (werner.schroeder@uibk.ac.at).

Innsbruck, im Juli 2026

Werner Schroeder



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 9. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII

Einführung

§ 1. Begriff des Europarechts	1
-------------------------------------	---

Erster Teil. Die Verfassung der Union

§ 2. Grundlagen der Union	4
§ 3. Aufbau und Organisation der Union	25
§ 4. Verfassungswerte und -grundsätze der Union	54
§ 5. Wirkung des Unionsrechts	66
§ 6. Quellen des Unionsrechts	85
§ 7. Gesetzgebung der Union	118
§ 8. Vollziehung des Unionsrechts	136
§ 9. Rechtsprechung der Union	144
§ 10. Haftung nach Unionsrecht	181

Zweiter Teil. Das Unionsrecht und der Einzelne

§ 11. Bürger als Subjekte des Unionsrechts	197
§ 12. Diskriminierungsverbote	205
§ 13. Unionsbürgerrechte	216
§ 14. Grundfreiheiten	231
§ 15. Grundrechte	317

Dritter Teil. Das Unionsrecht und die Mitgliedstaaten

§ 16. Rechtsstellung der Mitgliedstaaten	336
--	-----

Vierter Teil. Das Wirtschaftsrecht der Union

§ 17. Elemente der Wirtschaftsverfassung der Union	346
§ 18. Binnenmarkt der Union	347
§ 19. Wettbewerbsrecht	355
§ 20. Vergaberecht	392

Fünfter Teil. Die wichtigsten Politikbereiche der Union

§ 21. Auswärtiges Handeln der Union	400
§ 22. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	420
§ 23. Wirtschafts- und Währungspolitik	429
§ 24. Landwirtschaftspolitik	437
§ 25. Sozialpolitik	440
§ 26. Umweltpolitik	444

Prüfungsfragen zu den einzelnen Kapiteln	449
--	-----

Anhang: Übungsklausuren mit Lösungen	458
Sachverzeichnis	477



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII

Einführung

§ 1. Begriff des Europarechts	1
I. Prüfungsanforderungen im Fach Europarecht	1
II. Unionsrecht als Europarecht im engeren Sinne	2

Erster Teil. Die Verfassung der Union

§ 2. Grundlagen der Union	4
I. Europäische Integration	4
1. Europaidee	4
2. Theoretische Grundlagen	4
3. Monnet-Methode	5
II. Europäische Gemeinschaften	6
1. Pariser Vertrag und Römische Verträge	6
2. Reformen der Gemeinschaftsverträge	7
III. Europäische Union	8
1. Vertrag von Maastricht	8
2. Vertrag von Amsterdam	10
3. Vertrag von Nizza	10
IV. Europäische Verfassung	11
1. Post-Nizza-Prozess	11
2. Verfassungsvertrag von 2004	12
3. Bestehende Verfassungsgrundlagen der Union	13
V. Union nach dem Vertrag von Lissabon	14
VI. Mitgliedschaft in der Union	15
1. Beitritt	15
2. Austritt	16
3. Ausschluss?	17
VII. Anwendungsbereich, Inkrafttreten und Änderung der Verträge	18
1. Räumlicher Anwendungsbereich	18
2. Zeitlicher Anwendungsbereich	19
3. Sachlicher Anwendungsbereich	19
4. Inkrafttreten und Vertragsänderung	20
VIII. Union in gesamteuropäischer Perspektive	22
1. Europarat	22
2. Beziehungen zu europäischen Drittstaaten	24
3. Verhältnis zu EFTA-Staaten	24
§ 3. Aufbau und Organisation der Union	25
I. Autonomes institutionelles System	25
II. Rechtlicher Status der Union	26
1. Konstruktion der Union	26
2. Rechtsfähigkeit	27

3. Rechtsnatur	27
III. Organe der Union	28
1. Allgemeines	28
a) Begriff	28
b) Fusion	29
c) Sitz	30
d) Sprache	30
e) Organbeziehungen	31
2. Europäisches Parlament	31
a) Funktion	31
b) Wahl und Zusammensetzung	34
c) Organisation	36
3. Europäischer Rat	37
4. Rat	38
a) Funktion	38
b) Zusammensetzung	39
c) Organisation	40
d) Beschlussfassung	41
5. Kommission	43
a) Funktion	43
b) Zusammensetzung und Organisation	45
6. Gerichtshof der Europäischen Union	46
a) Funktion	46
b) Zusammensetzung und Organisation	48
c) Gericht	48
d) Fachgerichte	49
e) Entscheidungen	49
7. Rechnungshof	50
8. Wirtschafts- und Sozialausschuss	50
9. Ausschuss der Regionen	50
10. Europäische Zentralbank	51
11. Agenturen und Ämter	51
§ 4. Verfassungswerte und -grundsätze der Union	54
I. Allgemeines	54
II. Demokratieprinzip	56
1. Repräsentative Demokratie	56
2. Partizipation	58
3. Transparenz	58
4. Parlamentarische Rechte	59
III. Rechtsstaatsprinzip	59
1. Rechtsstaatlichkeit	59
2. Effektiver Rechtsschutz	60
3. Grundrechte und rechtsstaatliche Verfahrensprinzipien	60
4. Institutionelles Gleichgewicht	61
IV. Föderales Prinzip	62
1. Verankerung im EUV	62
2. Funktion der Mitgliedstaaten	63
3. Kompetenzordnung	63
4. Subsidiarität	64
5. Loyalität	64
§ 5. Wirkung des Unionsrechts	66
I. Funktionalität	66
1. Effektive Zielverwirklichung	66
2. Auslegungsgrundsätze	66

II. Supranationalität	67
III. Unionsrecht und nationales Recht	68
1. Gebot der einheitlichen Wirkung	68
2. Unmittelbare Geltung	69
3. Vorrang	71
a) Begründung	71
b) Tragweite des Vorrangs	73
c) Anwendungsvorrang	76
4. Unmittelbare Anwendbarkeit	77
a) Begründung und Voraussetzung	77
b) Konsequenzen	79
5. Wirkung des Unionsrechts in den Mitgliedstaaten	79
a) Deutschland	79
b) Österreich	84
§ 6. Quellen des Unionsrechts	85
I. Überblick über die Rechtsquellen	85
1. Primärrecht	85
a) Umfang	85
b) Verfassungscharakter der Verträge	86
2. Völkerrecht	87
3. Sekundärrecht	88
4. Gemeinsame Akte der Mitgliedstaaten	89
5. Atypische Handlungen	91
a) Interinstitutionelle Vereinbarungen	91
b) Organinternes Recht	92
c) Mitteilungen und andere Verwaltungsvorschriften	92
d) Erklärungen	93
II. Rechtsakte nach Art. 288 AEUV	93
1. Allgemeines	93
2. Verordnung	94
a) Bedeutung	94
b) Allgemeine Geltung	95
c) Umfassende Verbindlichkeit	95
d) Unmittelbare Geltung	95
e) Unmittelbare Anwendbarkeit	96
3. Richtlinie	97
a) Bedeutung	97
b) Verpflichtung zur Umsetzung	97
c) Wirkung vor Ablauf der Umsetzungsfrist	99
d) Unmittelbare Wirkung	100
aa) Begründung	100
bb) Voraussetzungen	101
cc) Fallgestaltungen	103
dd) Rechtsfolgen der unmittelbaren Wirkung	108
e) Richtlinienkonforme Auslegung	110
4. Beschluss	114
5. Empfehlung und Stellungnahme	117
§ 7. Gesetzgebung der Union	118
I. Allgemeines	118
II. Kompetenzen	119
1. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	119
2. Kompetenztypen	121
a) Ausschließliche Kompetenzen	121
b) Geteilte Kompetenzen	122

c) Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungskompetenzen	123
d) Atypische Kompetenzen	123
3. Kompetenzausübung	124
a) Subsidiaritätsprinzip	124
b) Verhältnismäßigkeitsprinzip	126
III. Verfahren	126
1. Gesetzgebungsverfahren	127
a) Allgemeines	127
b) Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	127
c) Besondere Gesetzgebungsverfahren	128
2. Rechtsetzung ohne Gesetzgebungscharakter	130
a) Allgemeines	130
b) Delegierte und durchführende Rechtsetzung	130
3. Rechtsetzung durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Mitgliedstaaten	132
4. Begründungspflicht	133
5. Inkrafttreten	133
6. Mitwirkung nationaler Einrichtungen an der Gesetzgebung der Union	134
a) Beteiligung nationaler Parlamente	134
b) Beteiligung der Länder	135
§ 8. Vollziehung des Unionsrechts	136
I. Allgemeines	136
II. Vollziehung durch die Union	138
III. Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	140
1. Recht und Pflicht zur Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	140
2. Kontrollvorbehalt der Union bei Vollziehung durch die Mitgliedstaaten	141
3. Vollziehung in Bundesstaaten	142
§ 9. Rechtsprechung der Union	144
I. Rechtsschutzsystem	144
1. Effektiver und umfassender Rechtsschutz	144
2. Rechtsschutz in der PJZS und der GASP	146
3. Mehrstufiger Rechtsschutz	147
4. Vorläufiger Rechtsschutz	147
a) Vorläufiger Rechtsschutz durch Gerichte der Union	148
b) Vorläufiger Rechtsschutz durch nationale Gerichte	150
5. Durchsetzbarkeit von Gerichtsentscheidungen	152
II. Vertragsverletzungsverfahren	152
1. Zulässigkeit	152
a) Zuständigkeit	152
b) Beteiligtenfähigkeit	152
c) Klagegegenstand	153
d) Vorverfahren	153
e) Rechtsschutzinteresse	154
2. Begründetheit	154
3. Konsequenzen	154
III. Nichtigkeitsklage	156
1. Zulässigkeit	157
a) Zuständigkeit	157
b) Beteiligtenfähigkeit	157
c) Klagegegenstand	158
d) Klagebefugnis	158
e) Ordnungsgemäße Klageerhebung	163
2. Begründetheit	163
3. Inhalt der Entscheidung	164

IV. Untätigkeitsklage	165
1. Zulässigkeit	165
a) Zuständigkeit	165
b) Beteiligtenfähigkeit	165
c) Klagegegenstand	166
d) Vorverfahren	166
e) Klagebefugnis	166
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung	167
2. Begründetheit	168
3. Inhalt der Entscheidung	168
V. Schadensersatzklage	169
1. Zulässigkeit	169
a) Zuständigkeit	169
b) Beteiligtenfähigkeit	169
c) Klagegegenstand	170
d) Klagebefugnis	170
e) Verjährung	171
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung	171
2. Begründetheit	171
3. Inhalt der Entscheidung	171
VI. Vorabentscheidungsverfahren	172
1. Bedeutung	172
2. Zulässigkeit	173
a) Zuständigkeit	173
b) Vorlageberechtigtes Gericht	174
c) Vorlagegegenstand	174
d) Vorlagefrage	176
3. Inhalt und Wirkung der Vorabentscheidung	176
4. Vorlagepflicht	177
a) Vorlagepflichtige Gerichte	177
b) Abweichen von der Vorlagepflicht	178
c) Maßnahmen zur Durchsetzung einer Vorlage	178
§ 10. Haftung nach Unionsrecht	181
I. Funktion	181
II. Haftung von Privatpersonen	181
III. Haftung der Union	182
1. Handeln eines Organs oder eines Bediensteten der Union	183
2. Ausübung einer Amtstätigkeit	183
3. Rechtswidrigkeit	183
4. Verschulden	185
5. Schaden	185
6. Kausalität	185
7. Verjährung	186
IV. Haftung der Mitgliedstaaten	186
1. Rechtsgrundlage	186
2. Haftungsbegründende Voraussetzungen	189
a) Verstoß gegen eine Norm, die dem Einzelnen Rechte verleihen soll	189
b) Zurechenbarer Verstoß	190
c) Hinreichend qualifizierter Verstoß	192
d) Unmittelbarer Kausalzusammenhang	193
e) Kein Verschuldenserfordernis	193
3. Haftungsfolgen	193
a) Verweis auf anderweitige Ersatzansprüche	193
b) Richterspruchprivileg	194

c) Ersatzfähiger Schaden	194
d) Mitverschulden	194
e) Prozessuale Fragen	195

Zweiter Teil. Das Unionsrecht und der Einzelne

§ 11. Bürger als Subjekte des Unionsrechts	197
I. Individualrechtliche Fragestellungen	197
II. Überblick über die Rechte des Einzelnen	198
1. Entstehung individueller Rechte im Unionsrecht	198
2. Ausdrückliche individuelle Rechte	199
3. Unmittelbar anwendbare Vorschriften	199
4. Ungeschriebene individuelle Rechte	201
III. Träger individueller Rechte	202
1. Unionsbürger	202
2. Juristische Personen	202
3. Angehörige von Drittstaaten	203
IV. Adressaten individueller Rechtspositionen	203
1. Mitgliedstaaten	204
2. Unionsorgane	204
3. Privatpersonen	204
§ 12. Diskriminierungsverbote	205
I. Allgemeines Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV	206
1. Sachlicher Anwendungsbereich	206
2. Persönlicher Anwendungsbereich	208
3. Diskriminierungsbegriff	209
4. Rechtfertigung	211
II. Antidiskriminierungsmaßnahmen nach Art. 19 AEUV	211
III. Gleichbehandlung von Männern und Frauen	213
§ 13. Unionsbürgerrechte	216
I. Unionsbürgerschaft	216
1. Bedeutung	216
2. Unionsbürgerstatus nach Art. 20 AEUV	217
II. Freizügigkeit nach Art. 21 AEUV	219
1. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	219
2. Schranken	222
III. Politische Teilhaberechte	225
1. Kommunalwahlrecht nach Art. 22 Abs. 1 AEUV	225
2. Wahlrecht zum Europäischen Parlament nach Art. 22 Abs. 2 AEUV	227
3. Bürgerinitiative nach Art. 11 Abs. 4 EUV und Art. 24 Abs. 1 AEUV	227
4. Petitionsrecht nach Art. 24 Abs. 2 AEUV	228
5. Recht zur Anrufung des Bürgerbeauftragten nach Art. 24 Abs. 3 AEUV	228
6. Kommunikationsrecht nach Art. 24 Abs. 4 AEUV	228
7. Recht auf Dokumentenzugang nach Art. 15 Abs. 3 AEUV	229
IV. Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz nach Art. 23 AEUV	229
§ 14. Grundfreiheiten	231
I. Allgemeine Lehren	231
1. Bedeutung der Grundfreiheiten	231
2. Verhältnis der Grundfreiheiten zueinander	231
II. Anwendungsbereich	234
1. Grenzüberschreitende Situation	234
2. Ausnahmen	237
3. Missbrauch der Grundfreiheiten	237

III. Berechtigte	238
IV. Verpflichtete	239
1. Mitgliedstaaten	240
2. Privatpersonen	241
3. Unionsorgane	243
V. Verbotene Beschränkungen	244
1. Verbot jeglicher Diskriminierung	244
2. Nichtdiskriminierende Beschränkungen	245
a) Grundsatz: Verbot jeder Behinderung	246
b) Eingrenzung auf nichtdiskriminierende Beschränkungen des Marktzugangs	247
c) Eingrenzung für nichtdiskriminierende Beschränkungen durch weitere Kriterien	249
VI. Rechtfertigungsgründe	250
1. Allgemeines	250
2. Ausdrückliche Rechtfertigungsgründe	251
3. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe	252
4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	254
5. Kollision mit Unionsgrundrechten	257
VII. Warenverkehrsfreiheit	259
1. Allgemeines	259
2. Anwendungsbereich	259
3. Verpflichtete	260
4. Zoll- und Abgabenrecht	261
a) Bedeutung der Zollunion	262
b) Verbot von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung	262
5. Einfuhrbeschränkungen	264
a) Mengemäßige Einfuhrbeschränkungen	264
b) Maßnahmen gleicher Wirkung	265
c) Rechtfertigungsgründe	268
aa) Allgemeines	268
bb) Art. 36 AEUV	269
cc) Zwingende Erfordernisse im Allgemeininteresse	271
6. Ausfuhrbeschränkungen	273
VIII. Arbeitnehmerfreizügigkeit	275
1. Allgemeines	275
2. Anwendungsbereich	275
3. Verpflichtete	278
4. Inhalt des Freizügigkeitsrechts	279
a) Diskriminierungsverbot	279
b) Mobilitätsrechte	279
c) Beschränkungsverbot	280
5. Ausnahmen	281
a) Öffentliche Verwaltung	281
b) Rechtfertigung	282
c) Missbrauch	283
IX. Niederlassungsfreiheit	284
1. Allgemeines	284
2. Anwendungsbereich	285
3. Verpflichtete	289
4. Inhalt der Niederlassungsfreiheit	290
a) Diskriminierungsverbot	290
b) Mobilitätsrechte	290
c) Beschränkungsverbot	291
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen	294

5. Ausnahmen	296
a) Öffentliche Gewalt	296
b) Rechtfertigung	296
c) Missbrauch	298
X. Dienstleistungsfreiheit	298
1. Allgemeines	298
2. Anwendungsbereich	299
3. Verpflichtete	302
4. Inhalt der Dienstleistungsfreiheit	303
a) Diskriminierungsverbot	303
b) Mobilitätsrechte	304
c) Beschränkungsverbot	304
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen	306
5. Ausnahmen	307
a) Öffentliche Gewalt	307
b) Rechtfertigung	307
c) Missbrauch	309
XI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit	309
1. Allgemeines	309
2. Anwendungsbereich	310
3. Verpflichtete	312
4. Inhalt der Kapitalverkehrsfreiheit	312
a) Diskriminierungsverbot	312
b) Beschränkungsverbot	313
5. Ausnahmen	314
a) Drittstaaten	314
b) Rechtfertigung	315
c) Missbrauch	317
§ 15. Grundrechte	317
I. Allgemeines	317
1. Entwicklung der Grundrechte	317
2. Europäische Grundrechtecharta	319
3. Verhältnis zur EMRK	320
4. Verhältnis zu nationalen Grundrechten	323
II. Anwendungsbereich der Grundrechte	326
1. Berechtigte	326
2. Verpflichtete	326
a) Unionseinrichtungen	326
b) Mitgliedstaaten	326
c) Privatpersonen	329
III. Funktion der Grundrechte	330
IV. Struktur der Grundrechte	331
V. Grundrechtliche Gewährleistungen	334
VI. Gerichtliche Durchsetzung der Grundrechte	335

Dritter Teil. Das Unionsrecht und die Mitgliedstaaten

§ 16. Rechtsstellung der Mitgliedstaaten	336
I. Prüfungsrelevante Fragestellungen	336
II. Allgemeines	336
III. Mitwirkungsrechte der Mitgliedstaaten	337
1. Vertragsänderung und Beitritt	337
2. Gesetzgebung	338
3. Vollziehung	338

4. Rechtsprechung	339
5. Entscheidungen in Bezug auf die Unionsorgane	339
6. Erlass von begleitendem Unionsrecht	340
7. Schutz- und Notstandsklauseln	340
IV. Pflichten der Mitgliedstaaten	340
1. Beachtung des Vorrangs	341
2. Anwendung von Unionsrecht/Nichtanwendung von nationalem Recht	341
3. Gewährung von effektivem Rechtsschutz	342
4. Effektive Vollziehung von Unionsrecht	342
5. Umsetzung von Richtlinien	343
6. Unionsrechtskonforme Auslegung	344
7. Schutzpflichten aus dem Unionsrecht	344
V. Sanktionen gegen Mitgliedstaaten	345
1. Vertragsverletzungsverfahren	345
2. Staatshaftung	345
3. Sanktionen nach Art. 7 EUV	345

Vierter Teil. Das Wirtschaftsrecht der Union

§ 17. Elemente der Wirtschaftsverfassung der Union	346
I. Soziale Marktwirtschaft	346
II. Funktionsgarantien für das Wirtschaftsrecht der Union	346
§ 18. Binnenmarkt der Union	347
I. Begriff	347
II. Rechtswirkungen	347
III. Integrationsmethoden	348
IV. Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV	349
1. Rechtsangleichungskompetenzen	350
2. Tatbestandsvoraussetzungen	350
3. Hohes Schutzniveau	352
4. Verhältnis zu anderen Kompetenzen	353
5. Nationaler Alleingang	354
§ 19. Wettbewerbsrecht	355
I. Ziele	355
II. Zuständigkeiten	355
III. Kartellrecht	356
1. Anwendungsbereich	356
2. Unternehmen als Adressaten	357
3. Verbotenes Verhalten	358
4. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	359
5. Wettbewerbsbeschränkung	360
6. Tatbestandsausnahmen vom Kartellverbot	362
7. Freistellung vom Kartellverbot	362
8. Verbotsfolgen	365
9. Rechtsschutz	366
IV. Missbrauchsverbot	366
1. Allgemeines	366
2. Marktbeherrschende Stellung	366
3. Missbrauch	368
4. Verbotsfolgen und Rechtsschutz	370
V. Fusionskontrolle	370
1. Anwendungsbereich	371
2. Materielle Genehmigungsvoraussetzungen	371
3. Verfahren	372

4. Rechtsschutz	373
VI. Öffentliche Unternehmen und Daseinsvorsorge	374
1. Ziele	374
2. Öffentliche und privilegierte Unternehmen	374
3. Freistellung nach Art. 106 Abs. 2 AEUV	376
4. Sekundärrechtliche Liberalisierung	378
VII. Beihilfenrecht	379
1. Beihilfe	380
a) Begünstigung	380
b) Staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfe	382
c) Bestimmte Unternehmen	383
d) Wettbewerbsverfälschung	384
e) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	384
2. Ausnahmen vom Beihilfenverbot	385
3. Beihilfenverfahren	387
4. Rückzahlung der Beihilfe	389
5. Rechtsschutz	391
§ 20. Vergaberecht	392
I. Ziele	392
II. Rechtsgrundlagen	392
III. Anwendungsbereich	395
1. Öffentlicher Auftraggeber	395
2. Öffentlicher Auftrag	395
IV. Vergabeverfahren	397
V. Rechtsschutz	398
VI. Nationales Vergaberecht	399
Fünfter Teil. Die wichtigsten Politikbereiche der Union	
§ 21. Auswärtiges Handeln der Union	400
I. Erfasste Bereiche	400
II. Teilnahme der Union am völkerrechtlichen Verkehr	401
1. Völkerrechtsfähigkeit	401
2. Handlungsfähigkeit	401
3. Außenvertretung der Union	402
III. Internationale Übereinkünfte und Unionsrecht	402
1. Vertragsschlusskompetenzen der Union	402
2. Beteiligung der Organe	404
3. Wirkung von internationalen Übereinkünften der Union im Unionsrecht	405
4. Altübereinkünfte der Mitgliedstaaten	408
IV. Besondere Beziehungen	410
1. Assoziierung	410
2. Wirtschafts- und Freihandelszonen	411
3. Beziehungen zu Internationalen Organisationen oder Vertragsorganen	412
V. Außenhandelsrecht	412
1. Ziele	412
2. Kompetenzverteilung	413
3. Instrumente	414
VI. GASP	418
1. Allgemeines	418
2. Institutionelle Struktur	420
§ 22. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	420
I. Allgemeines	420
II. Einzelne Politikbereiche	421

1. Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung	421
2. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	425
3. Polizeiliche Zusammenarbeit	427
4. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	428
§ 23. Wirtschafts- und Währungspolitik	429
I. Allgemeines	429
II. Wirtschaftspolitik	429
III. Währungspolitik	433
§ 24. Landwirtschaftspolitik	437
I. Allgemeines	437
II. Ziele	437
III. Instrumente	438
§ 25. Sozialpolitik	440
I. Allgemeines	440
II. Ziele	441
III. Instrumente	442
§ 26. Umweltpolitik	444
I. Allgemeines	444
II. Ziele	444
III. Instrumente	446
Prüfungsfragen zu den einzelnen Kapiteln	449
Anhang: Europarechtliche Übungsklausuren mit Lösungen	458
Sachverzeichnis	477



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG